

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 16 (1954)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Us Graubünde  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184971>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Us Graubünde

## Der erst Jagdmorget (Prättigauer Idiom)

Gretha (näht Knöpfe an). — *Nei, si heds gwüss kei Gattig, was die Menner eim für än Arbet gehnd, scho wiederm feblend ä paar Chnöpf, und grad vor ä paar Tag hamma ätta äs halb Dotzet abüezt. Si tuodr de ätta geeläha derna ugstüäma Zarr odr Strack, und de muess äswa lab. (Es klopft.) Jaa! Jetz chlopfet är scho in dr Zuochammera und blanget denk-i uf d'Hosä. So am ersta Jagdmorget hedr de gär än usinnägi Bremslätä, und de gwüss notta nid z'gah ko und noch alls vergässa!*

Math. Thöny: Us: «Schuders und seine Bewohner», Schiers 1926.

### Bätschi Joss :

Anwalt in Davos, gest. 1943 (?)

*Der Davoser im Lichte seiner Sprichwörter...*, Davos, 1937.

### Fient Georg :

BO Luzein. Lehrer, Staatsschreiber, Redaktor in Chur. † 1915.

*Lustig Gschichtenä*, 1898, Chur.

*Heimatluft* (Aus den Schriften von Georg Fient), Schiers, 1954.

### Jehli Johann-Jakob :

geb. 1878 in Unterrealta. BO Cazis, Schreiner, Sekundarlehrer, Schriftsteller in Unterrealta.

*Gedicht und Churzgschichte* (Mundart des Domleschg.), z. B. *Us der Jugetzyt vum Hanssepp* (vgl. Schwizer Schnabelweid).

### Jörger J.-J. :

Dr. med., Leiter der Anstalt Waldhaus bei Chur, 1860-1933.

*Urchig Lüt* (Walserdialekt), 1918.

*Der hellig Garta*, 1920.

### Kindschi Martin :

(Pseud. Bünda- Määsch), BO Davos, † 1948 im Rheintal.

*Us miim Dörfli*, lustegi Gschichteli uf Tavaasrtüütsch, (Separatdruck aus der Davoser-Ztg, 1948).

*Churzgschichten* uf Davoserdütsch.

vgl. *Schwyzerlüt*, 1947, «Im Sommer», Erstdruck).

**Kuoni Michael :**

*Bilder aus dem Volksleben des Vorder-Prättigau* (siehe Sutermeister *Schwizer-Dütsch*, Heft 29-30, 1884).

**Lorez Christian :**

*Bauernarbeit im Rheinwald*, Basel 1943.

(s. Schriften der Schweiz. Ges. für Volkskunde, Bd. 25.)

N.B. - Dieses wertvolle Werk enthält auch Kapitel über *Wörter und Sachen, Laut- und Flexionslehre*.

**Lötscher Hanspeter :**

Lehrer, Kaufmann, Journalist und Schriftsteller im Bad Ragaz, BO Schiers und St. Antönien.

*Kurzgeschichten, Skizzen und Gedicht* (Walser-Dial.).

**Schmid Martin :**

geb. 1889 in Chur (BO), Dr. phil., Seminardirektor in Chur.

*Churzgschichten uf Churerdütsch.*

*Lustspil.*

**Thöny Mathias :**

Oberst, Redaktor der *Prättigauer Ztg.* in Schiers.

*Schuders und seine Bewohner* (z.T. Mdt), Schiers, 1926.

**Weber Mili :**

Kunstmalerin in St. Moritz, Dim Lej.

*Vom Rebli Fin*, Zürich, 1942. (?)

(Ueber weitere Bündner Mundartler siehe Sutermeister : *Schwizer-Dütsch*, Heft 19 und *Schwizer Schnabelweid* von Traugott Vogel.) Unser *Wägwyser* berücksichtigt vor allem gedruckte Werke. Deshalb erwähnen wir nur die Namen von :

Hans Valär (geb. 1871, Davos).

Jörger Joh. Ben. (geb. 1886, Pfäfers).

Lendi Karl (Chur)

Plattner Hans (Chur)

Bardill Hans (Pany)

Casal Jb (Schiers)

Nadig Eva.

Über all diese Personen waren innert nützlicher Frist keine wirklich brauchbaren Angaben zu erlangen.